

CALCE ZL ist ein Glättputz auf Kalk- und Gipsbasis für innen. Er ist ein Trockenmörtel bestehend aus Hydratkalk, Gips, Steinmehl und spezifischen Zusatzstoffen für die Verarbeitung und Haftung.

In Feuchträumen (Badezimmer, Küche, Garage) ist das Auftragen von **CALCE ZL** zu vermeiden; hier empfiehlt sich die Verwendung von Grundputzen auf Kalk-Zementbasis.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frei von Staub, Schmutz, Salzausblühungen usw. sein. Eventuelle Öl-, Fett- und Wachsrückstände müssen präventiv entfernt werden.

Verarbeitung

Jedem 15 kg-Sack **CALCE ZL** ca. 7,5 Liter sauberes Wasser begeben und von Hand, vorzugsweise aber mit dem Rührquirl anmischen. Das Gemisch 10-15 Minuten ruhen lassen und anschließend mittels Metallspachtel in horizontaler und vertikaler Richtung auftragen. Folgeschichten sind noch vor der vollständigen Austrocknung der vorherigen Schicht aufzutragen. Die Schichtdicke darf 3 mm nicht überschreiten.

Nach dem Anmischen mit Wasser ist der Mörtel innerhalb von 1 Stunde zu verarbeiten. Der Beginn der Erhärtung hängt von den Umgebungsbedingungen und dem Saugverhalten des Untergrunds ab.

Hinweise

CALCE ZL ist auf trockenem Untergrund mit einer Restfeuchte unter 2,5% aufzutragen.

Die frische Glätte ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Für die Verarbeitung und gute Erhärtung empfiehlt sich normalerweise eine Mindesttemperatur von +5° C.

Farbanstriche, Verkleidungen, Tapeten usw. sind erst nach vollständiger Austrocknung und Aushärtung der Putze aufzubringen.

Nach dem Auftragen müssen die Räume bis zur vollständigen Austrocknung entsprechend belüftet werden. Starke Temperaturschwankungen durch das Beheizen der Räume sind zu vermeiden.

CALCE ZL ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.

Lieferung

in Spezialsäcken mit Feuchtigkeitsschutz zu ca. 15 kg

Lagerung

im Trockenen nicht länger als 6 Monate

Technische Eigenschaften

Spezifisches Trockengewicht	ca. 750 kg/m ³
Festmörtelrohichte	ca. 1.150 kg/m ³
Maximale Auftragsdicke	3 mm
Korngröße	< 0,1 mm
Anmachwassermenge	ca. 50%
Ergiebigkeit	ca. 0,9 kg/m ² bei 1 mm Auftragsdicke
Schwindung	unbedeutend zu Normalbedingungen
Abbindungszeit	ca. 1,5 Stunden
Druckfestigkeit	nach 28 Tagen ca. 3 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	nach 28 Tagen ca. 1,2 N/mm ²
E-Modul	nach 28 Tagen ca. 2.000 N/mm ²
Dampfdiffusionswiderstandszahl	μ = ca. 8
Brandverhalten (EN 13501-1)	Klasse A1
Entspricht der Norm EN 13279-1	B1-20-2